

Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie Nürnberg

Institut für Psychodynamische Psychotherapie Nürnberg

Vorsitzender: Dr. Stefan Arnold



Klinikum Nürnberg



Institut für Psychoanalyse (DPG) Nürnberg-Regensburg

Vorsitzender: Dr. Martin Ehl



Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie – Universitätsklinik der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Söllner

Institut für Psychoanalyse und Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen Nürnberg

Vorsitzender: Prof. Dr. Jörg Wiese



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie herzlich zu einem **Vortrag** mit Frau **Dipl.-Psych. Karla Hoven-Buchholz** einladen:

Die Würde des Objekts. Christopher Bollas' Rehabilitierung der realen Welt in der freien Assoziation.

Zeit: Freitag, 23. September 2016, 19:00 – 20:30 Uhr

Ort: Hörsaal des CeKIB im Klinikum Nord - Haus 47 Erdgeschoss

Christopher Bollas ist ein sehr origineller, tiefgründiger und weitdenkender britisch / amerikanischer Psychoanalytiker. Bekannt wurde sein Begriff des "Verwandlungsobjektes", aber er hat weit mehr zu sagen. Der einführende Überblick über seine literarischen, theoretischen und klinischen Arbeiten fokussiert auf Bollas' Würdigung des Realen in der Welt des Patienten und der Behandlung.

Karla Hoven-Buchholz ist Dipl.-Psych., Dipl.-Päd., Lehranalytikerin (DPG, DGPT) am Lou-Andreas-Salomé-Institut in Göttingen. Niedergelassen in freier Praxis. 2009-2015 DPG-Vorstandstätigkeit als Leiterin des Ausbildungsausschusses. Vorher Arbeiten über Geistige Behinderung, Migration, Psychoanalyse und Kultur, Literatur und Musik. Speziell zu Bollas hat sie einen Artikel (im UBW-Bd. 1) geschrieben, einiges übersetzt und rezensiert.

Der Eintritt beträgt **10 €** Fortbildungspunkte bei der BLÄK/PTK sind beantragt. Für Weiterbildungsteilnehmer und Studenten ist der Eintritt frei.

Die *DPG-Arbeitsgruppe Nürnberg-Regensburg* in Kooperation mit der *Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie* und den Nürnberger Ausbildungsinstituten *IPNR*, *KIP* und *PIN* würde sich freuen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie zu diesem interessanten Vortrag begrüßen zu können.

Dr. Harald Kamm